

***ge-rèitunge* f**

Belege: 1

Stein: 1

Dat. Pl.: geredyngen

Wurzel: folgt.

‘Ausschmückung’, ‘Ausstattung’

‘Gerät(en), Werkzeuge’ in RWB s.v. *Gereide* n; ‘Ausrüstung’ vgl. MNL s.v. *gereidinge* f;

‘Gerät, Zurüstung, Schmuck’ in MND s.v. *gerede, gereide* n

Unse heren v. r. haint verdragen [...] dat die vursprecher vur die burgermeistergerijchte, wanne eynich urdel geschuldicht wirt an unse heren, ind unse heren die urdell uysseren willen, mallich syn parthije bestellen sall up yr kost, as dat ouch van alders also gewoenlich is geweist, ind soilen ouch hoesch syn in synen *g e r e d y n g e n*.

(1452-1453) Stein: S1-378,17.